

# RS OGH 1977/4/28 7Ob7/77

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.04.1977

## Norm

ABH Art26 Abs8

AHVB Art7 I Abs8

AVBV Art5 P 3c

VersVG §6 Abs3 A

VersVG §15a

## Rechtssatz

Die Bestimmung in Allgemeinen Versicherungsbedingungen, daß durch irrtümliche Annahme des Vorliegens einer gesetzlichen Haftpflicht oder der Richtigkeit der erhobenen Ansprüche oder behaupteten Tatsachen der Versicherungsnehmer (in Bezug auf ein objektiv unzulässiges Anerkenntnis oder Befriedigung; vgl § 154 Abs 2 VersVG nicht entschuldigt werde, ist gemäß § 15 a VersVG insoweit unwirksam, als Irrtum nach § 6 Abs 3 VersVG für das Fortbestehen der Leistungspflicht des Versicherers trotz Obliegenheitsverletzung von Bedeutung ist.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 7/77

Entscheidungstext OGH 28.04.1977 7 Ob 7/77

Veröff: SZ 50/60 = JBI 1978,485 = VersR 1978,165

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0080597

## Dokumentnummer

JJR\_19770428\_OGH0002\_0070OB00007\_7700000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>